

## Kapitän A. Schück ✠.

Von H. Gebien.

Mit Kapt. A. Schück verstarb am 15. Oktober 1918 eines unserer ältesten und regsten Mitglieder. Er gehörte dem Verein seit 1877 an und versäumte selten eine Sitzung. Ja, selbst als hohes Alter und eine immer stärker werdende Schwerhörigkeit es ihm unmöglich machten, den Verhandlungen im Verein zu folgen, kam er doch noch, um vor den Sitzungen mit dem einen oder andern zu plaudern. Sein Interessengebiet und seine wissenschaftliche Tätigkeit fiel aus dem Rahmen heraus, den sich der Verein als Ziel gesteckt hat. So kommt es, daß seine kritischen, meist streng wissenschaftlichen Ausführungen auf mathematischem und dem Gebiete des Magnetismus bei uns nicht die Bedeutung gewannen, die ihnen an anderer Stelle zugekommen wäre. Aber unermüdlich stellte er sein umfangreiches Wissen zur Verfügung, wo er den Interessen des Vereins dienen konnte. Sein Lebenswerk war die Erforschung des Kompasses und die Beobachtung der magnetischen Einflüsse in unserem engeren Heimatgebiet, der Nord- und Ostseeküste. Von seinen zahlreichen Veröffentlichungen in vielen Zeitschriften und selbständigen Werken sind die Werke über den Kompaß die bedeutendsten und werden in Fachkreisen als mustergültig angesehen. Das Hauptwerk erschien 1914-15 im Selbstverlag: „Der Kompaß“ mit 79 zum Teil herrlichen farbigen Tafeln. Ferner sei genannt: „Alte Kompassse in Hamburg“, eine Arbeit, die ebenfalls mit wundervollen Abbildungen ausgestattet ist.

In unseren Verhandlungen erschienen von ihm die folgenden Schriften:

1883. Band 5. S. 118: Die Entwicklung unserer Kenntnisse der Länder im Süden von Amerika. S. 154: Mittheilungen über einen Taifun bei Jokohama und Jeddo am 8. September 1860 und einen vom 18. bis 20. August 1869. Mit einer Doppeltafel (Tabelle und Karte).
1887. Band 6. S. 158: Taifune an der Südküste Japans, 20.-23. und 30. September 1869.
1891. Band 7. S. 110: Zwei Taifune in der Chinasee.
1899. Band 10. S. 105: Beobachtungen über Temperatur, Salzgehalt und spezifisches Gewicht des Meerwassers zwischen den Norwegischen Schären (mit Skizze).
1907. Band 13. S. 145: Nachtrag zum „Eve“-Taifun (mit Karte).

